

Schlossverein Bümpliz - Jahresbericht 2021

1. Administrative Führung

Der Vorstand des Schlossvereins, bestehend aus

- Max Werren, Präsident
- Corinne Schwarzwald, Geschäftsführerin
- Theo Blum, Kassier
- Lotti Dysli, Beisitzerin
- Kurt Lappert, Beisitzer
- Silvia Balmer, Beisitzerin
- Martin Grob, Beisitzer

hielt im Berichtsjahr lediglich 3 Sitzungen ab. Der im Jahresbericht geäusserte Wunsch nach Normalität in der von der Pandemie dominierten Kulturlandschaft konnte nicht erfüllt werden. Da und dort war eine latent zu verspürende Resignation feststellbar. Davon waren in erster Linie Kulturschaffende, aber – wie in unserem Fall – auch Kulturvermittler betroffen. Im Gegensatz zum Vorjahr war indes auch das gesellschaftliche Leben deutlich beeinträchtigt; Kontakte wurden erschwert durch nachvollziehbare behördliche Einschränkungen.

Die Zahlen des BAG auf Ende Februar 2022 deuten auf eine klare Besserung hin. Umgekehrt vermag diese erfreuliche Aufbruchsstimmung aber nicht alle Machtgewaltigen zu beeinflussen: Wir müssen in diesen Tagen schmerzlich erleben, dass ein friedliches Weltgeschehen freventlich einer grossen Belastung ausgesetzt ist!

2. Öffentlichkeitsarbeit

Das Angebot des Schlossvereins wird über den Kreis der Mitglieder hinaus insbesondere durch Publikationen in der „BümplizWoche“ und aufgelegten Flyern sowie über die neu gestaltete Homepage wahrgenommen. Meine regelmässigen historischen Beiträge in der „BümplizWoche“ kompensieren teilweise die zu Ende gegangene Tätigkeit im Ortsarchiv und wecken das Interesse für den dritten (und letzten) Band der „Bümplizer Geschichte(n)“.

Unsere Mitgliedschaft bei der Berner Kulturagenda verschafft uns eine weitere Plattform für Medienbeiträge über unser Veranstaltungsangebot.

3. Veranstaltungen

Die erschwerte Situation führte dazu, dass lediglich drei Konzerte durchgeführt werden konnten, davon nur eines im Alten Schloss. Die auswärts organisierten Anlässe mit Moritz Winkelmann (Katholische Kirche Bethlehem) und Marika Cecilia Riedl (Reformierte Kirche Bümpliz) erstaunten indes nicht nur durch eine optimale Akustik, sondern auch mit erfreulich hohen Besucherzahlen. Vielleicht eine wichtige Erfahrung für weitere externe Durchführungen?

Der Dank für die oft schwierige Suche nach hervorragenden Interpretinnen und Interpreten geht an Daniel Lappert, unserem künstlerischen Leiter sowie Kurt Lappert, dem stillen, aber unermüdlichen Organisator vor Ort.

Die Veranstaltungen wurden wie in den Vorjahren unterstützt durch den Gemeinnützigen Frauenverein Bümpliz und der Druckerei Rickli+Wyss.

Der zur Tradition gewordenen Bummel mit unseren Mitgliedern führte in das grösstenteils unbekanntes Bümplizer Hinterland mit Niederbottigen, Matzenried und Riedbach. Am Beispiel von aufwendigen, aber denkmalpflegerisch einwandfreien Restaurierungen an ehemaligen Bauernhäusern und weiteren Gebäuden erklärte Max Werren den Wandel von der landwirtschaftlich geprägten Landschaft zu einem Siedlungsgebiet mit vorstädtischem Charakter.

4. Trauungslokal im Neuen Schloss

Der Betrieb des Trauungslokals musste Corona bedingt reduziert werden. Die Zahl der jährlichen Trauungen ist allerdings auch ohne diese Einschränkung rückläufig (2018: 440, 2019: 427, 2020: 340, 2021: 375 Trauungen). Die Zahl der Trauungen ab 2022 ist vom Zivilstandskreis Bern-Mittelland reduziert worden; neu dürfen nur noch an Freitagen Zeremonien durchgeführt werden. Als Grund dafür wird die erhöhte Zahl von Trauungen in Köniz und die Zunahme von externen Trauungsorten angegeben.

Massnahmen zur Sicherung der Rentabilität des Trauungsbetriebs sind in Planung.

5. Infrastruktur Schlösser und Schlosspark

Die Zusammenarbeit mit Immobilien Stadt Bern und Stadtgrün verläuft im gegenseitig guten Einvernehmen. Die vor zwei Jahren ersetzten Rosensträucher sollten im kommenden Sommer ihre volle Blüte erreichen.

6. Finanzen

Der Vorstand wird an der HV 2021 die Jahresrechnung und die Bilanz sowie das Budget präsentieren. Er wird der Versammlung auch vorschlagen, die nächste Ausgabe der „Bümplizer Geschichte(n)“ mit einem Betrag zu unterstützen.

7. Mitgliederbestand

Der Mitgliederbestand ist rückläufig. Zudem hat Covid-19 auch hier seine Spuren hinterlassen. Die aktuellen Zahlen lauten wie folgt:

Mitgliederkategorien	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Einzel- und Ehrenmitglieder	97	97	95	97	89	82
Paarmitglieder	22	23	23	21	20	21
Kollektivmitglieder	31	30	30	30	30	28
Total Mitglieder	150	150	148	148	139	131

8. Ausblick

Der Schlossverein steht in den kommenden Jahren vor der Herausforderung, den Mitgliederbestand und insbesondere den Vorstand zu verjüngen. Dies ist in keiner Weise als Affront gegenüber den heutigen, teils in die Jahre gekommenen Mitglieder zu verstehen. Ich verstehe diesen biologischen Prozess, von dem ich persönlich betroffen bin, auch als Herausforderung für die kommende Vereinsführung. Vernünftigerweise muss man sich indes mit dem Gedanken vertraut machen, dass meine Zeit als Präsident dieses erfolgreichen Vereins in nächster Zeit ablaufen wird.

Max Werren, Präsident Schlossverein Bümpliz